

Erledigt

Mainboard mit USB-C mit Out of the Box Support

Beitrag von „JasMich“ vom 13. Juni 2018, 06:23

Main main zusammen,
ich bin derzeit auf der Suche nach einem neuen Mainboard für meinen PC. Da ich mich mit Desktop-PCs leider gar nicht auskenne, wende ich mich an euch. Ich bräuchte unbedingt USB-C und nach Möglichkeit WiFi onboard. Es muss ein Mini- oder μ ATX Board sein. Wichtig wäre mir nur, dass es Out of the Box oder nur mit einfachen Veränderungen mit macOS High Sierra (und in Zukunft auch mit Mojave) läuft. Es muss nicht unbedingt das aller neuste Modell sein. Ich kaufe es gerne gebraucht bei eBay. Es sollte neu nicht mehr als 120€ kosten.

Hier noch mal in Stichpunkten

USB-C

WiFi?

Mini-/ μ ATX

Max. 120€ neu

OOTB-Support

Womit habt Ihr Erfahrung und was könnt Ihr mir empfehlen

Danke für eure Hilfe,

JasMich

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. Juni 2018, 07:56

Hast du schon eine CPU? Wenn ja, welche

Beitrag von „JasMich“ vom 13. Juni 2018, 08:07

Nein, noch nicht. Die kaufe ich, wenn ich weiß, welches MoBo.

Beitrag von „daschmc“ vom 13. Juni 2018, 08:40

USB C ≠ Thunderbolt

Wenn Thunderbolt oob benötigt wird, ist das einzig derzeitig erhältliche Mainboard ASROCK Z370 Fatal1ty ITX

<https://hackintosh.com/guide...-motherboard-requirement/>

Beitrag von „JasMich“ vom 13. Juni 2018, 08:49

Nun, und wenn man ein MoBo nimmt, das zwar USB-C hat, allerdings unter macOS keine Thunderbolt Unterstützung hat? Den USB-C Thunderbolt werde ich eigentlich nur unter Linux benötigen.

Beitrag von „daschmc“ vom 13. Juni 2018, 09:00

Dann gibt es eine größere Auswahl 😊

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2018, 09:37

[Zitat von JasMich](#)

Den USB-C Thunderbolt werde ich eigentlich nur unter Linux benötigen.

Was möchtest du denn nun genau? Ich habe es immer noch nicht verstanden. Benötigst du nur USB3.1 unbedingt über einen USB-C (wobei es ein geeignetes Kabel auch täte, um von der A-Buchse zum C-Stecker zu kommen), oder brauchst du wirklich Thunderbolt3 – das ist etwas völlig anderes. Es kommt nur über den bauartlich gleichen Stecker daher und bietet nebenbei

AUCH USB3.1.

Wenn nur USB 3.1 Gen 2 Typ-C (10Gbit/s), dann geht jedes Board welches das enthält, und jedes Board was es nicht hat, aber dafür einen freien PCIe-Slot für eine entsprechende Karte. Die Auswahl ist riesig.

Wenn es um Thunderbolt3 geht, da gibt es auch jede Menge, entweder auf dem Board, oder eben auch als kompatible PCIe-Karten (von ASUS oder Gigabyte). Beispielhaft nenne ich mal die Asus Thunderbolt EX3 – <https://www.asus.com/Motherboard-Accessory/ThunderboltEX-3/>

Habe ich auch, funktioniert sogar Hotplug.

Beitrag von „JasMich“ vom 13. Juni 2018, 11:36

Also noch einmal konkret: Es geht mir um den Anschluss. USB-C mit Thunderbolt. Er muss unter macOS NICHT unbedingt funktionieren. Im Notfall tut es sonst auch ein USB-A 3.1 Anschluss oder eine PCI-ExtensionCard.

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2018, 11:56

Wieder nicht klar. Thunderbolt ja oder nein? Es ist grundverschiedene Hardware.

Du schreibst es geht dir um USB-C mit Thunderbolt. Dann wieder, zur Not etwas anderes.

USB-C ist NICHT Thunderbolt. Es ist NUR USB3.1.

Umgekehrt ist Thunderbolt3 AUCH USB3.1, in der Steckerform USB-C, in diesem Fall auch garantiert Gen2, was bei USB-C nicht sein muss, es kann auch Gen1 sein (5Gbit/s statt 10Gbit/s).

Wenn es doch etwas größer werden darf:

Ich empfehle dir ein ASUS PRIME Z370-A <https://www.asus.com/de/Motherboards/PRIME-Z370-A/> da hast du u.a. USB3.1 Gen2 in Typ A und C dabei. Du kannst zusätzlich wenn gewünscht, noch die bereits verlinkte EX3 einsetzen, dann hast du zusätzlich noch Thunderbolt3 inkl.

weiterer USB3.1 Gen2 in Typ A und C.

Wifi und Bluetooth dann über extra Karte mit original Apple-Modul, das funktioniert dann auch oob.

Das Board funktioniert vorzüglich mit macOS

Beitrag von „JasMich“ vom 13. Juni 2018, 16:52

Ich Schafer's einfach nicht, das auf den Punkt zu treffen: USB 3.1 Typ C: Ja, muss. Thunderbolt 3: Wäre schön, muss aber nicht zwingend mit macOS laufen.

Vielleicht hab ich's ja endlich ins Schwarze getroffen...